

Beim Kinga-Fest in Wieliczka bot die Bergkamener Delegation westfälische Spezialitäten an



Traditionell gab es beim Bergkamener Stand in Wieliczka westfälische Spezialitäten. Foto: Stadt Bergkamen

Es ist bereits Tradition, dass die polnische Partnerstadt Wieliczka eine Delegation aus dem Bergkamener Rathaus zu den sogenannten „KINGA-Tagen“ – einem Stadtfest zu Ehren der heiligen Kinga, der Schutzpatronin der dortigen Bergleute – einlädt.

Unter der Leitung von Bürgermeister Bernd Schäfer folgte am letzten Wochenende eine Abordnung dieser Einladung. Nach zwei Jahren Unterbrechung besetzte sie einen Stand bei dieser Veranstaltung und bot westfälische Spezialitäten zur Verköstigung an. Mit dabei: Altbürgermeister Roland Schäfer,

der diesen Anlass nutzte, sich von seinen langjährigen Freunden zu verabschieden.

Darüber hinaus bot dieser Besuch dem polnischen Bürgermeister Artur Kozioł die Gelegenheit, sich persönlich bei seinem deutschen Amtskollegen für die Lieferung von Hilfsgütern zur Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zu bedanken. Gemeinsam besuchten sie das von der Gemeinde Wieliczka betriebene Hilfszentrum Grabie. „Die Dankbarkeit der Ukrainer war unmittelbar spürbar“, so Bernd Schäfer.